

Bericht
über die Sitzung des Ortsgemeinderates Großbundenbach
vom 21.08.2025

1. Regionales Zukunftsprogramm

Der Ortsgemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Ortsbeigeordneten, weitere Maßnahmen zu benennen, falls die in der Sitzung am 13.06.2025 genannten Maßnahmen nicht den Vorgaben des Förderprogrammes entsprechen würden.

2. Walnussfest 2025

Ortsbürgermeister Glahn informiert über die Organisation sowie Straßensperrungen etc. im Rahmen des Walnussfestes und lobt das Organisationsteam.

3. Neubau einer Kindertagesstätte, Grundsatzbeschluss und weitere Schritte

Die Ortsgemeinden Großbundenbach und Kleinbundenbach erwägen den gemeinsamen Neubau einer Kindertagesstätte in Modulbauweise. Der Ortsgemeinderat hatte hierzu am 29.04.2025 letztmals beraten. Am 11.08.2025 fand in der VG-Verwaltung ein gemeinsames Informationsgespräch statt, bei dem die noch offenen Fragen der Ratsmitglieder aus beiden Ortsgemeinderäten diskutiert wurden.

Für die zu erbringenden Ingenieurleistungen ist ein fachkundiges Büro zu beauftragen, welches die Erbringung der Planungsleistungen, die Aufstellung der Ausschreibung sowie die Objektbetreuung und Überwachung sicherstellen kann.

Der Bau wird dabei sowohl vom Land als auch vom Kreis gefördert. Derzeit steht der Wegfall der bisherigen Förderobergrenze beim Kreiszuschuss an, sodass mindestens mit einer Förderung von 40 % auf die Gesamtkosten zu rechnen ist.

Für die Aufteilung der Gesamtkosten ist ein Verteilungsschlüssel anhand der Einwohnerzahlen möglich (ca. 60 % Kleinbundenbach, 40 % Großbundenbach). Die jeweils geltenden Sätze und alle Verantwortlichkeiten sind in einer neuen Zweckvereinbarung beider Gemeinden noch zu regeln.

1. Der Ortsgemeinderat stimmt dem gemeinsamen Neubau der Kindertagesstätte am Standort Kleinbundenbach zu.
2. Der Ortsgemeinderat beschließt für die Trennung der Kosten der nun anstehenden weiteren Schritte (insb. Planungsleistungen) - vorbehaltlich einer noch zu schließenden Zweckvereinbarung - die Aufteilung 60 % zu 40 % anzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die erforderlichen Planungsleistungen Angebote von fachkundigen Ingenieurbüros einzuholen und diese dem Ortsgemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Straßenverkehrsangelegenheit Frühlingstraße/Bergstraße

Ortsbürgermeister Glahn spricht die gefährliche Straßensituation für den Verkehr und für Fußgänger an der Ecke Frühlingstraße/Bergstraße an. Der Ortsgemeinderat diskutiert über verschiedene Möglichkeiten, um die Gefahrensituation an der Kreuzung Frühlingstraße/Bergstraße zu entschärfen.

Die Verwaltung wird durch Herrn Ortsbürgermeister Glahn beauftragt sich mit der Verwaltung in Verbindung zu setzen. Nach Rückmeldung der Verwaltung soll der Punkt in einer weiteren Ortsgemeinderatssitzung behandelt werden.

Nichtöffentlich

5. Mietangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat beschließt in einer Mietangelegenheit.

6. Vertragsangelegenheiten

Der Ortsgemeinderat wird in einer Vertragsangelegenheit informiert.